

Verwendungszweck

Mipa 1K-UV-Dickschichtfüller ist ein füllstarker, UV-trocknender Füller zur schnellen und rationellen Reparaturlackierung, der nach nur 5 Minuten Bestrahlung mittels einer UV LED-Lampe oder Hg-Lampe (Quecksilberdampflampe) auch bei hohen Schichtdicken geschliffen werden kann. Alternativ ist dies auch nach 4 - 5 Minuten direkter Sonneneinstrahlung möglich. Somit sind große Einsparungen durch den Wegfall heizungsbedingter Kosten möglich. Gleichzeitig sind sehr schnelle Taktzeiten gegeben, da die Lackierarbeiten nicht durch Heizungsintervalle unterbrochen werden müssen. Als weitere Vorteile bei Einsatz von Mipa 1K-UV-Dickschichtfüller können genannt werden:

1K-System, spritzfertig eingestellt. Daher sofort einsetzbar und produziert keine Lackabfälle aufgrund topfzeitbedingter Aushärtung.

Untergründe müssen nicht thermisch aufgeheizt werden, das schont vor allem Kunststoffuntergründe vor Verformung bzw. Überhitzung. Zudem muss keine Abkühlphase vor dem Schleifen eingehalten werden.

Nach Härtung ist eine sehr harte und hervorragend schleifbare Fülleroberfläche gegeben.

Sehr hohe mechanische und chemische Beständigkeit der Fülleroberflächen.

Mipa 1K-UV-Dickschichtfüller eignet sich besonders zur PKW-Teillackierung und den Einsatz im Spot Repair-Bereich. Sehr gute Haftung auf Stahl, Eisen und verzinkten Untergründen.

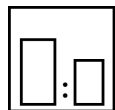
Ergiebigkeit: 5,5 - 6,5 m²/l (bei 100 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

grau lasierend



Mischungsverhältnis

Härter

--

nach Gewicht Lack : Härter

--

nach Volumen Lack : Härter

--



Härter

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--



Topfzeit

keine bei lichtdichter Lagerung



Verdünnung

--



Spritzviskosität

verarbeitungsfertig eingestellt, bei Bedarf mit Mipa Aceton verdünnbar.

Nach längerer Stehzeit Gebinde gründlich aufrühren.

Nach längerer Stehzeit in der Becherpistole gründlich aufrühren.

Fließbecher

30 - 40 s 4 mm DIN

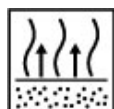
Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher (Hochdrucktechnik)	–	1,6 - 2	1,3 - 1,6	1 - 2	–
HVLP (Niederdrucktechnik)	–	1,6 - 2	1,3 - 1,6	1 - 2	–
HVLP / Düseninnendruck	–	0,7	–	–	–



Ablüftzeit

Zwischenablüftzeit 3 - 5 min
 Endablüftzeit 5 min vor UV-Härtung

Trockenschichtdicke

100 - 200 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
–	–	–	–	–	–

Hinweise

- Lagerung:** im verschlossenen Originalgebinde mindestens 1 Jahr bei Raumtemperlagerung (20 °C)
- VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/c 540 g/l
 Dieses Produkt enthält max. 250 g/l
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab +15 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise:

Systembedingt kommt es bei dem Mipa 1K-UV-Dickschichtfüller während der Stehzeit zu einer produkttypischen Phasentrennung im Gebinde, welche sich durch gründliches Aufrühren beseitigen lässt. Dies gilt auch bei längerer Stehzeit in der Becherpistole, daher muss auch hier gründlich aufgerührt werden.

Trocknung:

UV LED-Lampe ca. 5 min

Hg-Lampe (Quecksilberdampflampe) ca. 5 min

direkte Sonneneinstrahlung ca. 4 - 5 min, bitte beachten: Bei Trocknung mittels Sonnenlicht darf die Trockenschichtdicke von max. 200 µm nicht überschritten werden, da ansonsten Durchtrochnungsprobleme auftreten.

Hinweise:

Die Verwendung von sehr leistungsstarken UV-Lampen führt zwar zu einer Verkürzung der Trockenzeit, doch kann diese schlagartige Trocknung zu schweren Beschichtungsschäden wie Runzel- und Rissbildung und / oder Haftungsproblemen führen. Daher wird dringend empfohlen, auf den Einsatz derartiger Lampen zu verzichten bzw. darauf zu achten, dass die vorgegebenen UV-Trockenzeiten eingehalten werden.

Bei der Trockenzeit muss auch die Zeit berücksichtigt werden, die bis zum Erreichen der vollen Lichtleistung nötig ist:

Bei Hg-Lampen (Quecksilberdampflampen) beträgt die Vorlaufzeit ca. 3 Minuten bzw. müssen die Herstellerangaben beachtet werden.

Der empfohlene Lampenabstand zum Objekt sollte 20 - 30 cm betragen.

Sollte die zu trocknende Füllerfläche zu groß sein, um diese mit dem Belichtungsfeld der UV LED-Lampe auf einmal abdecken zu können, muss die Lampe entsprechend überlappend versetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Belichtungszeit für alle Teilflächen ausreichend lang ausfällt, um eine homogene Durchtrochnung der Gesamtfläche zu gewährleisten.

Die UV-Trocknungsgeschwindigkeit hängt dabei generell von folgenden Faktoren ab:

- Lampenintensität und UV-Spektrum
- Abnutzungsgrad des Leuchtmittels
- Lampenabstand
- applizierte Schichtdicke
- Größe der Reparaturstelle

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen und entfetten mit Mipa Silikonentferner. Nicht tragfähige Altlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Verzinkte Untergründe schleifen mit P 220, Stahl mit P 120. Nach dem Schleifen erneut gründliche Reinigung mit Mipa Silikonentferner.

Wichtig: Mipa 1K-UV-Dickschichtfüller darf nicht deckend lackiert werden. Überbeschichtung ist zu vermeiden, da ansonsten Haftungs- und Durchhärtungsprobleme auftreten.

Hinweise bezüglich Füller-Schleifbarkeit:

Schleifbar mit Schleifpapier P 400 trocken oder P 600 nass bei 1-Schicht-Decklackierungen, bei 2-Schicht-Decklackierungen wird die Verwendung von Schleifpapier P 500 / 600 trocken oder P 800 / 1000 nass empfohlen.